



DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Jung und Alt

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der *Enter*- oder der *Skip*-Taste der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den *Pfeiltasten* der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild, Grafik etc.) ansteuern und mit *Enter* starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den *Pfeiltasten* an und rufen diese mit *Enter* auf:

- Der Button „*Hauptmenü*“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „*zurück*“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder oder Grafiken zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „*>*“ und „*<*“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste *Menu* oder *Title* der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Lehrpläne der verschiedenen Bundesländer und Schularten sehen vor, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit der Generationenfrage und dem 4. Gebot auseinandersetzen. Die Würde des Menschen achten zu lernen und Zivilcourage entwickeln zu helfen, gehört zum Erziehungsauftrag aller Schulen.

Die Schülerinnen und Schüler können mit Hilfe der didaktischen DVD ...

- die Konsequenzen der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland aufzeigen;
- die Situation und Not von älteren Menschen als Herausforderung für das eigene Handeln erkennen;
- Lösungsansätze im Konflikt zwischen dem Wahren des eigenen Image und der Würde des Anderen aufzeigen;
- ein Beispiel gelebter Zivilcourage wahrnehmen und als Grundwert für das eigene Leben zur Geltung bringen;
- die Absicht des 4. Gebots erklären;
- Nächstenliebe als notwendigen Bestandteil christlichen Glaubens begründen.

Jung und Alt

Saltmark – Salzig  **10:50 min**

Saltmark – Salzig  **10:50 min**

Momente aus dem Film **7 Bilder**

Sequenzen

Genervt **1:20 min**

Peinlich **3:50 min**

Entscheidung **2:20 min**

Altersstruktur in Deutschland **2 Grafiken**

Arbeitsmaterial



Hauptmenü

Zum Inhalt

Den Mittelpunkt der DVD bildet ein kurzer Impulsfilm. Er kann in der deutschen, synchronisierten Fassung (Symbol: deutsche Flagge) oder in der englischen Originalfassung (Symbol: britische Flagge) aufgerufen werden. Gesprächsanlässe und Möglichkeiten der Vertiefung bieten Standbilder zum Film, ausgewählte Sequenzen aus dem Hauptfilm, zwei Grafiken und umfangreiches Arbeitsmaterial für den Einsatz im Unterricht.

Saltmark – Salzig (Film 11 min)

Rowan besucht ihren Großvater. Nachdenklich betrachtet sie seine Tabletten und seinen rollbaren Stuhl. Beim gemeinsamen Teetrinken beantwortet sie leicht ungeduldig die Fragen des schwerhörigen Großvaters mehrfach. Eher widerwillig lässt sie sich auf seinen Vorschlag ein, Fish'n Chips zu holen. In der der Imbissbude reißt sie ihm die Geldbörse aus der Hand und zahlt, weil sie nicht ertragen kann, dass er so langsam ist; Mädchen ihres Alters werden im Hintergrund schon ungeduldig.

Auf einer Bank am Meer essen sie gemeinsam, der Großvater genießt die schöne Aussicht, bis er bemerkt, dass sein Urinbeutel voll ist und er die Flasche zum Entleeren zuhause vergessen hat. Rowan ist genervt, aber sie hilft ihm; dem Großvater ist die Situation sehr unangenehm. In diesem Moment tauchen die Mädchen wieder auf, machen sich lustig über die Situation und fotografieren mit dem Handy, wie Rowan den Urin in ihre Limonadenflasche laufen lässt. Diese lässt sich die Spötteleien zunächst kommentarlos gefallen, bis es ihr zu viel wird und sie mit den Worten „Haut ab!“ die offene Flasche in Richtung der Mädchen wirft;

dabei wird die Anführerin getroffen. Der Großvater lacht. Fluchend verschwindet das getroffene Mädchen mit seinen kichernden Freundinnen. Rowan läuft ein Stück weit weg und denkt nach. Als ihr Blick auf eine Flasche fällt, kann sie sogar lächeln. Sie kehrt zurück und setzt sich wortlos wieder zu ihrem Großvater auf die Bank. Wieder sitzen sie gemeinsam auf der Bank mit dem Blick aufs Meer und essen – doch sie sind näher zusammengerückt und es ist spürbar heller geworden...

Momente aus dem Film (7 Bilder)

Um die Stimmungen und Gefühle der beiden Protagonisten nachzuvoll-





ziehen, eignet sich der Einsatz der Standbilder aus dem Film. Bild 1 zeigt Rowan am Anfang des Films, als sie Erkundungen in der Küche des Großvaters macht und seinen Drehstuhl ausprobiert. Das zweite Foto zeigt Enkelin und Großvater, als sie sich Fish'n Chips besorgen. Auf Bild drei sind sie von hinten zu sehen, wie sie (mit Abstand) auf einer Bank am Meer sitzen. Das Mienenspiel des alten Mannes, als sein Urinbeutel geleert wird, auf Bild vier lässt Rückschlüsse auf seine Gefühlslage zu. Wie die jungen Mädchen Rowan verhöhnen, als sie den Urinbeutel ihres Großvaters leert, wird auf Bild fünf deutlich. Auf dem nächsten Bild ist Rowan zu sehen, wie sie nach dem Zusammenstoß mit den Mädchen wegelaufen ist und allein nachdenkt über das, was geschehen ist. Den Abschluss bildet die Schlusszene, in der Rowan und ihr Großvater wieder vereint auf der Bank sitzen – näher beieinander und in hellerem Licht.

Sequenz „Genervt“

Rowan und ihr Großvater kaufen sich Fish'n Chips. Das Mädchen wird immer ungeduldiger, als ihr Großvater nachfragt, was der Verkäufer sagt, weil er schwerhörig ist. Ihr Geduldsfaden reißt endgültig, als der alte Mann seine Geldbörse nicht gleich zu greifen bekommt. Verschärft wird die Situation durch die Gruppe von gleichaltrigen Mädchen, die im Hintergrund warten und abfällige Kommentare machen. Schließlich entreißt Rowan dem Großvater die Geldbörse und zahlt an seiner Stelle.

Sequenz „Peinlich“

Als Rowan und ihr Großvater auf einer Bank am Meer essen und trinken, bemerkt der alte Mann, dass sein Urinbeutel voll ist. Die ohnehin unangenehme Situation wird für ihn vollends zur Qual, als er bemerkt, dass er die Flasche zum Leeren zuhause vergessen hat. Rowan leert ohne Kommentar ihre eigene Limonadenflasche



aus und macht sich daran, ihm zu helfen. Genau in diesem Moment taucht die Gruppe der Mädchen auf, die schon im Imbiss ungeduldig warteten. Sie können ihren Augen kaum trauen, sie kichern und machen sich lautstark über Rowan und ihre demütigende Situation lustig. Schließlich fangen sie sogar noch an, sie auf dem Handy zu filmen, wie sie den Urinbeutel leert.

Sequenz „Entscheidung“

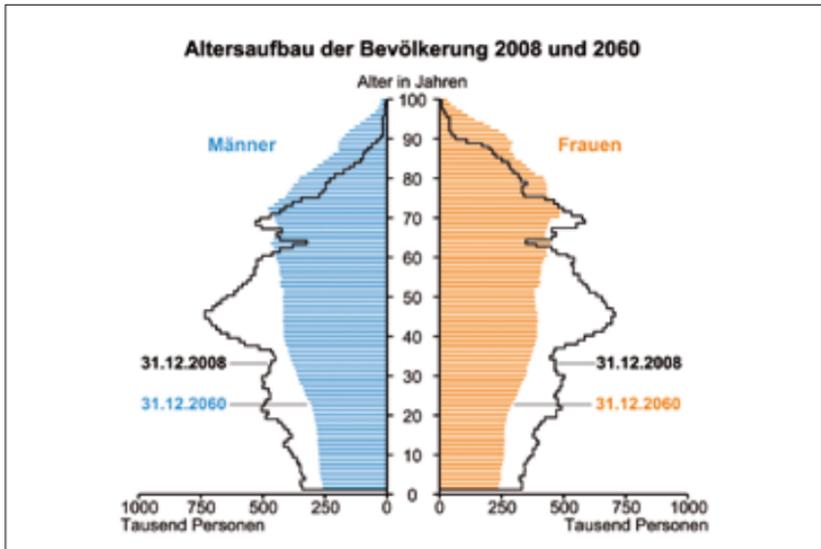
Nach der Auseinandersetzung mit den gleichaltrigen Mädchen läuft Rowan ein Stück weit weg und denkt nach. In ihrem Mienenspiel spiegeln sich die Peinlichkeit der erlebten Situation und

ihr Unmut über die erfahrene Demütigung. Doch schließlich zieht ein Lächeln über ihr Gesicht – sie geht nicht weg, sondern zurück zum Großvater auf der Bank, gibt ihm seine Fish’n Chips und setzt sich zu ihm – näher als vorher. Als er seinen offenkundig altbekannten Satz über das fehlende Salz äußert (sie spricht diesen Satz lautlos mit), kehrt ein stilles Einverständnis bei den beiden ein. Rowan lächelt. Helles Licht fällt auf die Gesichter der beiden.

Altersstruktur in Deutschland (Grafiken)

Im Herbst 2009 hat das Statistische Bundesamt in Wiesbaden eine neue Bevölkerungsberechnung bis 2060 veröffentlicht. Auf der Grundlage dieser aktuellen Zahlen veranschaulichen zwei Grafiken die Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in Deutschland. Mit ihnen können die Schülerinnen und

Schüler herausarbeiten, wie sich das anteilmäßige Verhältnis von jungen und alten Menschen verändern wird und Schlüsse daraus ziehen, welche Konsequenzen diese Entwicklung haben wird. Die Grafiken finden sich auch im Arbeitsmaterial.



Verwendung im Unterricht

Zu den Einsatzmöglichkeiten im Unterricht finden Sie ausführliche Vorschläge im Arbeitsmaterial.

Der Film eignet sich für eine Auseinandersetzung mit der Generationenfrage und dem 4. Gebot, bietet aber auch Impulse, was es bedeutet, die Würde des Menschen zu bewahren bzw. in Konfliktsituationen Zivilcourage zu zeigen. Je nach thematischer Schwerpunktsetzung ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten des Einstiegs. Steht das Thema „Jung und alt“ im Mittelpunkt, kann mit einem breit gestreuten Brainstorming begonnen werden. Für Lerngruppen mit einem mehr sachlichen Zugang bieten sich die Grafiken zur Bevölkerungsentwicklung an. Soll der Schwerpunkt der Erarbeitung stärker im affektiven Bereich liegen, empfiehlt sich eine Einstimmung zu einer peinlich erlebten Situation. Da der Film starken Impulscharakter hat, kann er problemlos auch ohne weitere Vorbereitung als Einstieg eingesetzt werden. Die Kürze des Films erlaubt einen spontanen Austausch nach der ersten Sichtung, die wesentlichen Eindrücke dürften noch zur Verfügung stehen. Für eine intensivere Analyse bzw. eine zweite Sichtung

hilft jedoch Arbeitsblatt 2a und b mit gezielten Beobachtungsaufträgen. Der Film kann als Ganzes gezeigt werden, es bieten sich aber auch Einschnitte an, an denen der Film unterbrochen werden kann.

Eine Rekapitulation des Films kann entweder mit der Auswertung der Beobachtungsbögen erfolgen oder aber mit den Standbildern aus dem Film, die sich in der Bildergalerie „Momente aus dem Film“ finden.

In einem weiteren Unterrichtsschritt werden die Thematik und der Film theologisch interpretiert und vertieft. Abschließend liegt es nahe, die Brücke zum jeweils gewählten Einstieg zu schlagen und den Erkenntniszuwachs zu sichern.

Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Arbeitsblätter mit Lösungen zur Verfügung (siehe Tabelle). Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite. Über diese können sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen (PDF-Dokumente).

Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons („Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“, „Erste Seite“), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“).

Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word_Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter und den Filmkommentar auch als Word-Dokumente.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	6 Arbeitsblätter als PDF- und Word-Dokumente mit Lösungsvorschlägen
Filmtext	Filmtext als PDF- und Word-Dokument
Grafiken	Zwei Grafiken zur Bevölkerungsentwicklung
Begleitheft	Begleitheft zur DVD
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Links	Kommentierte Linksammlung zum Thema

Jung und Alt

Programmstruktur

Hauptmenü

Saltmark – Salzig (deutsch)	10:50 min
Saltmark – Salzig (englisch)	10:50 min
Momente aus dem Film	7 Bilder
<i>Sequenzen</i>	
Genervt	1:20 min
Peinlich	3:50 min
Entscheidung	2:20 min
Altersstruktur in Deutschland	2 Grafiken

Arbeitsmaterial (im ROM-Teil der DVD):

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Verwendung im Unterricht
Arbeitsblätter
Filmtext
Grafiken
Begleitheft
Programmstruktur
Weitere Medien
Links

Produktion

Jung und Alt (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2010

DVD-Konzept

Dorothea Schmall

DVD-Authoring und Design

TV-Werk

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2010

Bildnachweis

Blindside Productions

Grafiken

Heike Gewehr (e-synergy)

Fachberatung, Arbeitsmaterial und Begleitheft

Udo G. Schmall, Ludwig-Maximilians-Universität München

Pädagogische Referentin im FWU

Dorothea Schmall

Produktionsangaben zum Film

Saltmark/Salzig

Produktion

Kat Hebden, Blindside Productions

Bearbeitete Fassung

FWU Institut für Film und Bild, 2010

Buch und Regie

Robin Haig

Bearbeitung

Neue Tonfilm München

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2010

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02666

Jung und Alt

Wie peinlich! Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde – was zählt mehr? Im Mittelpunkt der didaktischen DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Eine Bildergalerie, eine Grafik und ausführliches Arbeitsmaterial unterstützen den Einsatz des Films im Unterricht der Sekundarstufe I sowie in der Jugendbildung. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Erscheinungsjahr: 2010**Laufzeit:** 11 min**Filmsequenzen (deutsch):** 3**Bilder:** 7**Grafiken:** 2**Sprachen:** Deutsch; Englisch**DVD-ROM-Teil:** Unterrichtsmaterialien**Arbeitsblätter:** 6**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule (Klasse 6-10); Kinder- und Jugendbildung (12-16); Erwachsenenbildung**Schlagwörter:**

Alter, Gebot, Generationenverhältnis, Gewissen, Hilfsbedürftigkeit, Image, Jugend, Krankheit, Mut, Peer-Group, Scham, Würde, Zivilcourage

Systematik:**Religion** ▶ Religiöse Lebensgestaltung

▶ Grunderfahrungen ▶ Ethik

Ethik ▶ Konflikte und Konfliktregelung ▶ Soziale Bindungen

▶ Werte und Normen

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89-6497-1

Telefax +49 (0)89-6497-300

info@fwu.de

www.fwu.de

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte / genehmigte
Nutzungen werden zivil- und /
oder strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC:
DVD-Laufwerk und DVD-
Player-Software, empfohlen
für Windows ME/2000/
XP/Vista



4602666010

www.fwu-shop.de

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

